

Pressemitteilung

Nr. 01 / 2022 – 04. Januar 2022

Sperrfrist: Dienstag, 04. Januar 2022, 10:00 Uhr

Arbeitslosenzahl im Dezember gestiegen

- **Arbeitslosenquote bei 5,8 Prozent**
- **Saisonaler Effekt schlägt sich in der Arbeitslosenzahl nieder**
- **Arbeitslosigkeit unter Vorkrisen-Niveau**

Arbeitslosenzahl im Dezember:	14.510	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	5,8% (6,8%)
Anstieg zum November 2021:	739 / 5,4 %	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	85 (13,2%)
Entwicklung zum Dezember 2020:	-2.395 / -14,2%	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	2.992 (22,0 %)

In Ostfriesland setzt die Winterpause ein und dies macht sich auch an den Arbeitslosenzahlen bemerkbar. Wie schon in den vergangenen Jahren steigen diese im letzten Monat des Jahres an, so waren im Dezember 739 (5,4%) Personen mehr arbeitslos gemeldet als im November. In den Außenberufen wird aufgrund der Witterung teilweise nicht gearbeitet und auch an den Küstenregionen und auf den Inseln ist die Auslastung im Vergleich zu Hochsaison niedriger.

Im Vorjahresvergleich fällt auf, dass der Arbeitsmarkt nach den starken Auswirkungen der Corona Pandemie, die bis in die erste Jahreshälfte 2021 reichten, an Stabilität zurückgewonnen hat. So waren im Vergleich insgesamt 2.395 Personen und somit 14,2% weniger arbeitslos als im Dezember 2020. Selbst der Vergleich zum Jahr 2019, also noch vor dem Beginn der Pandemie, fällt positiv aus – so lag die Arbeitslosenquote im Dezember 2019 bei 6,2% und somit 0,4% über dem aktuellen Wert.

„Hier zeigt sich erneut, dass sich das Instrument der Kurzarbeit bewährt und Unternehmen an ihren Fachkräften festhalten“ erklärt Roland Dupák, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer, „dieser Mechanismus hat auch den Arbeitsmarkt in unserer Region vor noch drastischeren Auswirkungen während der letzten 19 Monate bewahrt“ erklärt er weiter. Die aktuelle Entwicklung hinsichtlich der neuartigen Virus-Mutation und die damit verbundenen möglichen Einschränkungen beobachtete der Chef der Agentur für Arbeit genauso. Schon jetzt kann man einen leichten Anstieg der Anzeigen auf Kurzarbeit feststellen, „da die Anzeigen aber zunächst geprüft werden müssen und Arbeitgeber im Anschluss drei Monate Zeit für die Beantragung von Kurzarbeitergeld haben, können noch keine validen Aussagen hierzu getroffen werden“.



Arbeitslosigkeit

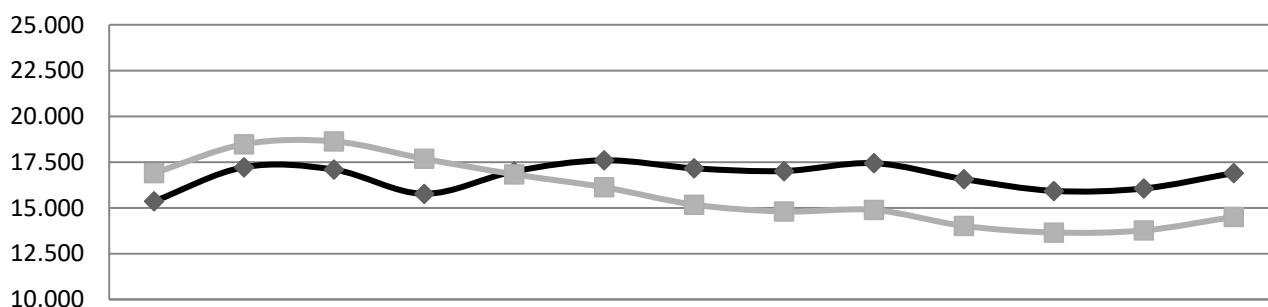
Im Berichtsmonat Dezember 2021 waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 14.510 Personen arbeitslos gemeldet, 739 bzw. 5,4 Prozent mehr als im November. Im Vergleich zu Dezember 2020 (-2.395) Personen bzw. 14,2 Prozent) sind die Zahlen zum Vorjahresmonat gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt mit 5,8 Prozent um einen Prozentpunkt über dem Vorjahresniveau (2020: 6,8 Prozent).

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Dezember 5.876 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 15,5 Prozent bzw. 790 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank sie um 26,6 Prozent oder 2.132 Personen. Insgesamt 5.239 Personen erhielten im Dezember 2021 Arbeitslosengeld.

Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose: Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung (Hartz IV) waren 8.634 Personen arbeitslos gemeldet. Davon zählten 62,3 Prozent als Langzeitarbeitslose (5.381 Personen). Die Arbeitslosenzahl insgesamt ist im Vergleich zum Vormonat gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zahlen um 263 Personen, bzw. 3,0 Prozent gesunken.

Unterbeschäftigung¹: Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Dezember 18.828 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Dezember bei 7,4 Prozent (Dezember 2020: 8,5 Prozent).

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf



	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
◆ 2019/2020	15.363	17.223	17.090	15.773	16.993	17.598	17.162	17.015	17.441	16.573	15.928	16.063	16.905
■ 2020/2021	16.905	18.476	18.630	17.682	16.835	16.128	15.179	14.802	14.885	14.016	13.657	13.771	14.510

Grafik: Es sind die jahresüblichen Schwankungen zu beobachten. Die Zahlen im Vorjahresvergleich liegen unter dem Vorjahreswert (-2.395 Personen bzw. 14,2 Prozent).

¹ Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss, Altersteilzeit etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahmeteilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

Arbeitslosenzahlen und -quoten² in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Dezember 2021:

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 14.510 Arbeitslose / 5,8 % Arbeitslosenquote



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	14.510	739 / 5,4 %	-2.395 / -14,2 %	5,8 % / (6,8%)
Landkreis Aurich	6.111	276 / 4,7 %	-1.235 / -17,0 %	5,9 % / (7,1%)
Landkreis Leer	4.675	219 / 4,9%	-699 / 13,0%	5,2 % / (6,0%)
Landkreis Wittmund	1.582	223 / 16,4 %	-296 / -15,8 %	5,4 % / (6,4%)
Stadt Emden	2.142	21 / 1,0 %	-147 / -6,4 %	7,9 % / (8,4%)

² Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

**Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III
und SGB II insgesamt im Dezember 2021:**

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 14.510 Arbeitslose / 5,8 % Arbeitslosenquote

	Arbeitslo- senzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	14.510	739 / 5,4 %	-2.395 / -14,2 %	5,8 % (6,8 %)
Hauptagentur Emden-Leer	4.396	74 / 1,7 %	-702/ -13,8%	5,0 % (5,9 %)
Geschäftsstelle Emden	2.481	35/ 1,4 %	-247 / -9,1%	6,7 % (7,3 %)
Geschäftsstelle Aurich	3.127	24/ 0,8 %	-734 / -19,0 %	5,6 % (6,9%)
Geschäftsstelle Norden	2.645	238 / 9,9 %	-149/ -13,7 %	7,1 % (8,2 %)
Geschäftsstelle Wittmund	1.582	223 /16,4 %	-296/ -15,8 %	5,4 % (6,4 %)
Geschäftsstelle Borkum	279	145 /108,2 %	3 /1,1 %	8,2 % (7,8%)